

[Briefanschrift]

Adenauerallee 118  
53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 914 240  
Telefax: +49 (0)228 914 24-24

E-Mail: [info@v-d-f.de](mailto:info@v-d-f.de)  
Internet: [www.v-d-f.de](http://www.v-d-f.de)

27. Februar 2025

[Anrede]

zu Ihrem Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag möchten wir Ihnen sehr herzlich gratulieren! Das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler ist hohe Auszeichnung und anspruchsvolle Aufgabe für die kommende Legislaturperiode zugleich.

Unsere Mitgliedsunternehmen stehen für über 90 Prozent der Erzeugung von Rind- und Schweinefleisch und nahezu den gesamten Im- und Export. Gerne stehen wir für eine konstruktive Zusammenarbeit bei allen Themen rund um das Lebensmittel Fleisch bereit und stellen Ihnen unsere Expertise zur Verfügung.

Zu unseren besonders wichtigen Anliegen gehört die Tierhaltungskennzeichnung, für die wir Sie frühzeitig sensibilisieren wollen.

Das in der 20. Legislaturperiode erlassene Tierhaltungskennzeichnungsgesetz zeigt sich als besondere Belastung für die Fleischwirtschaft. Es behindert die Entwicklung zu einem Mehr an Tierwohl, denn es ist mit erheblichen Konstruktionsmängeln behaftet und notwendige Voraussetzungen für einen Start der Kennzeichnung auf den Verpackungen am 01. August 2025 sind nicht erfüllt: Viel zu wenige Tierhalter haben sich staatlich registrieren lassen, es fehlt an einer einheitlichen Auslegung der Kriterien und an geeigneten Möglichkeiten zum Downgrading, auch die Datenweitergabe an die Folgestufen in der Produktionskette ist nicht geregelt.

Wir sehen den geplanten Start der Kennzeichnung im August 2025 daher als überhastet und verfrüht an. Privatwirtschaftliche Initiativen wie die Initiative Tierwohl oder die Haltungsform-Kennzeichnung sind bekannt, erprobt, effizient und verlässlich. Daher sollte auf diese bewährten Systeme der Wirtschaft zurückgegriffen werden und sie zu einem verbindlichen Standard für Tierwohl und Verbrauchertransparenz weiterentwickelt werden. Wir wollen Tierwohl engagiert und aktiv weiterentwickeln, wie wir es bereits seit zehn Jahren mit der Initiative Tierwohl tun.

Neben der Tierhaltungskennzeichnung gibt es eine Reihe weiterer Themen, die für die Fleischwirtschaft in der kommenden Legislaturperiode entscheidend sind. Dazu zählen

- die Stärkung des Tierhaltungsstandorts Deutschland
- ein europäisches „level playing field“ bei Herkunftskennzeichnung und Tierwohlanforderungen
- Politische Unterstützung für die Öffnung ausländischer Märkte für den Export tierischer Produkte und die Modernisierung der Infrastruktur, insbesondere der deutschen Häfen.

Bei diesen Themen hoffen wir auf Ihre Unterstützung. Über die Möglichkeit eines Gesprächs mit Ihnen würden wir uns sehr freuen und werden dazu Kontakt mit Ihrer Büroleitung aufnehmen. Für Ihre Aufgaben wünschen wir Ihnen stets eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Hauptgeschäftsführer

Manager Political Relations